



911 GT3: Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 18,9 · außerorts 8,9 · kombiniert 12,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 289 g/km

# Serienausschreibung 2014

**Porsche Sports Cup**  
**Porsche Super Sports Cup**  
**Porsche Sports Cup Endurance**

# 1. Porsche Sports Cup

## 1.1 Austragung

- 30 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining
- Zwei Rennen á 30 Minuten mit fliegendem Start

## 1.2 Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A- Lizenz (oder höher). Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer erlaubt

## 1.3 Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit gekennzeichneten Serienreifen Michelin Pilot Sport der Gruppe 1–7. Fahrzeuge des Modells 911 GT3 Cup (997 und 991) sind nicht zugelassen. Gruppe Classic GT nach dem gültigen Technischen Reglement des PSC.

## 1.4 Nenngeld

Siehe Übersicht Sports Cup Seite 7

## 1.5 Durchführung

Zur Qualifikation für die Rennen muss in dem Qualifikationstraining mind. eine ge-zeitete Runde je Fahrer gefahren worden sein. Die schnellste erreichte Zeit darf 110% der Zeit des schnellsten Teilnehmers der Klasse nicht überschreiten.

### Erstes und zweites Rennen

Fliegender Start (Indianapolis-Start) nach der Greenflag-Runde (Einführungsrunde) durch den Führungswagen. Ein Fahrerwechsel während des Rennens ist nicht gestattet. Der Zieleinlauf des gewerteten Fahrzeugs aus dem ersten Rennen bestimmt den Startplatz für das zweite Rennen. Ein zweiter Fahrer startet auf dem Startplatz des Zieleinlaufs des gewerteten Fahrzeugs.

### Anzahl Reifen

Während einer Veranstaltung ist für den Porsche Sports Cup (1 Qualifikationstraining + 2 Rennen) maximal ein Satz Reifen zulässig. Die Kennzeichnung der Reifen erfolgt im Rahmen der technischen Abnahme.

Aus Sicherheitsgründen kann bei Wet-Track-/Wet-Race-Bedingungen ein zweiter Satz Michelin Reifen des Typs Pilot Sport PS2\* eingesetzt werden, der bei der technischen Abnahme gekennzeichnet werden muss.

Der Reifentyp Michelin Pilot Sport Cup NO bzw. Pilot Sport Cup 2 NO darf nur an Fahrzeugen Verwendung finden, für die eine Werksfreigabe besteht (unabhängig von der Klasseneinteilung).

Für den 911 GT3 (991) kann der Michelin Reifen des Typs Pilot Super Sport \*in der Kombination:

VA 245/35R20 a.Felge 9Jx20 ET51  
(ET-Nr.991.362.162.34FFF)

HA 295/30R20 a.Felge 11Jx20 ET59  
(ET-Nr.991.362.166.34FFF)

eingesetzt werden. Alternativ zum Michelin Reifen des Typs Pilot Sport PS2\* für den 911 GT3 (997) kann auch der Michelin Reifen des Typs Pilot Super Sport\* in den zulässigen Reifen-/Felgengrößen eingesetzt werden.

(\* für genannte Michelin Reifentypen besteht keine Porsche-Freigabe! Verwendung nur im Rahmen der PSC-Veranstaltungen lt. Reglement zulässig).

Bei Beschädigungen eines Reifens am Rennwochenende darf bei den permanenten technischen Kommissaren ein „Jokerreifen“ beantragt werden. Die permanenten technischen Kommissare entscheiden allein über die Zulassung dieses Reifens und markieren ihn entsprechend als „Jokerreifen“. Bei den ersten drei Veranstaltungen dürfen insgesamt maximal drei „Jokerreifen“ verwendet werden. Bei den letzten drei Veranstaltungen der Saison maximal drei weitere „Jokerreifen“.

## 1.6 Wertung

Es erfolgt eine Wertung im Gesamtklassement und in den einzelnen Klassen. Für die Jahreswertung ist eine Einschreibung erforderlich. Gewertet werden 12 Rennen. Für Damen wird eine gesonderte Damenwertung ausgeschrieben.

## 2. Porsche Super Sports Cup

### 2.1 Austragung

- 30 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining
- Zwei Rennen á 30 Minuten mit fliegendem Start

### 2.2 Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A- Lizenz (oder höher). Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer erlaubt.

### 2.3 Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge der Gruppe 2 – 7 und Classic GT nach dem gültigen technischen Reglement des PSC mit Michelin Rennreifen, die mit PSC gekennzeichnet sein müssen.

### 2.4 Nenngeld

Siehe Übersicht Seite 8

### 2.5 Durchführung

Zur Qualifikation für die Rennen muss in dem Qualifikationstraining mind. eine gezeitete Runde gefahren worden sein. Die schnellste erreichte Zeit darf 110% der Zeit des schnellsten Teilnehmers der Klasse nicht überschreiten.

### Erstes und zweites Rennen

Fliegender Start (Indianapolis-Start). Der Zieleinlauf des gewerteten Fahrzeugs aus dem ersten Rennen bestimmt den Startplatz für das zweite Rennen. Ein zweiter Fahrer startet auf dem Startplatz des Zieleinlaufs des gewerteten Fahrzeugs.

### Anzahl Reifen

Während einer Veranstaltung ist für den Porsche Super Sports Cup (Qualifikationstraining + 2 Rennen) maximal ein Satz Reifen (Slicks) zulässig. Die Reifen werden vorab von Michelin gekennzeichnet. Eine zusätzliche Kennzeichnung erfolgt im Rahmen der technischen Abnahme. Bei Wet-Track-Bedingungen ist der Reifentyp von Michelin freigestellt (keine zusätzliche Kennzeichnung durch die technische Abnahme erforderlich). Bei Beschädigungen eines Reifens am Rennwochenende darf bei den permanenten technischen Kommissaren ein „Jokerreifen“ beantragt werden. Die permanenten technischen Kommissare entscheiden allein über die Zulassung dieses Reifens und markieren ihn entsprechend als „Jokerreifen“. Bei den ersten drei Veranstaltungen dürfen insgesamt maximal drei „Jokerreifen“ verwendet werden. Bei den letzten drei Veranstaltungen der Saison maximal drei weitere „Jokerreifen“.

### 2.6 Wertung

Es erfolgt eine Wertung im Gesamtklassensystem und in den einzelnen Klassen. Für die Jahreswertung ist eine Einschreibung erforderlich. Gewertet werden 12 Rennen. Für Damen wird eine gesonderte Damenwertung ausgeschrieben. Es erfolgt eine gesonderte Ehrung auf dem Podium in der Gesamtwertung für Cup Fahrzeuge der Gruppe 5.

## 3. Porsche Sports Cup Endurance

### 3.1 Austragung

- 45 Minuten freies Training
- 40 Minuten Qualifikationstraining
- Renndauer: 2 Stunden mit fliegendem Start

### 3.2 Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher). Die Rennen können von einem Fahrer alleine gefahren werden. Maximal sind 3 Fahrer pro Fahrzeug erlaubt. Ein Fahrerwechsel während der Veranstaltung ist nur mit Genehmigung der Sportkommissare erlaubt.

### 3.3 Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit Serienreifen Michelin Pilot Sport, Gruppe 1–7, sowie Porsche Fahrzeuge mit Michelin Rennreifen, Gruppe 2–7, nach dem gültigen Technischen Reglement des PSC und Gruppe Classic GT nach dem gültigen Technischen Reglement des PSC.

### 3.4 Nenngeld

Siehe Übersicht Seite 8

### 3.5 Durchführung

Fliegender Start (Indianapolis-Start) nach der Greenflag-Runde (Einführungsrunde) durch den Führungswagen.

### **Pflichtboxenstopp/Fahrerwechsel/ Reparaturen**

Es müssen mind. 2 Pflichtboxenstopps durchgeführt werden. Die Mindestaufenthaltszeit dieser Boxenstopps beträgt 01:30 Minuten (je nach Länge der Boxenstraße kann eine andere Zeit festgelegt werden), gemessen zwischen Boxeneinfahrt und Boxenausfahrt durch die offizielle Zeitnahme. Jegliche Unterschreitung dieser Zeit wird mit einer Stop-and-go-Strafe in der Länge der unterschrittenen Zeit bestraft. Bei Nichteinhaltung der Pflichtboxenstopps erfolgt Wertungsausschluss. Maximal 2 gekennzeichnete Personen und der Fahrer dürfen bei einem Boxenstopp am Fahrzeug arbeiten. Die Pflichtboxenstopps müssen bis 15 Minuten vor Rennende (Zieldurchfahrt des Teilnehmers) durchgeführt werden und sind vom Team auf dem Boxenstoppformular bei jedem Boxenstopp mit Unterschrift zu bestätigen. Bei diesen Stopps muss der Motor abgestellt sein.

### **Tankvorschrift**

Eventuelle Tankstopps müssen zusätzlich zu den Pflichtboxenstopps stattfinden. Die Mindestaufenthaltszeit dieser Tankstopps beträgt 02:00 Minuten (je nach Länge der Boxenstraße kann eine andere Zeit festgelegt werden). Jegliche Unterschreitung der Mindestaufenthaltszeit

wird mit einer Stop-and-go-Strafe in der Länge der unterschrittenen Zeit bestraft. Nachtanken ist nur in ausgewiesenen Tankzonen vor den Boxen erlaubt, es dürfen keine weiteren Arbeiten in der Tankzone durchgeführt werden. Die Tankbefüllung erfolgt ausschließlich durch die zugelassenen Tanksysteme. Ein Fahrerwechsel in der Tankzone ist verboten. Das Fahrzeug muss auf seinen Rädern stehen und der Motor muss abgestellt sein. Maximal 2 Personen, die feuerfeste Kleidung inklusive Kopfhabe/Schutzbrille und Handschuhe tragen müssen, können bei dem Tankstopp behilflich sein.

Die oben aufgeführten Sicherheitsvorschriften gelten ebenfalls für Tankvorgänge während des Trainings. Tanken in und vor der Box ist zu jeder Zeit verboten. Ein Fahrerwechsel während des Tankstopps (inklusive Ein- und Ausfahrt) ist verboten.

### **Anzahl Reifen**

Während der Porsche Sports Cup Endurance (Qualifikationstraining + Rennen) sind maximal 2 Sätze Reifen zulässig. Die Reifen werden vorab von Michelin gekennzeichnet. Eine zusätzliche Kennzeichnung erfolgt im Rahmen der technischen Abnahme. Bei Wet-Track-Bedingungen ist der Reifentyp von Michelin freigestellt. Bei Beschädigung eines Reifens am Rennwochenende darf bei den permanenten technischen Kommissaren ein „Jokerreifen“ beantragt werden. Die permanenten technischen Kommissare entscheiden allein über die Zulassung dieses Reifens und markieren ihn entsprechend als „Jokerreifen“. Bei den ersten drei Veranstaltungen dürfen insgesamt maximal drei „Jokerreifen“ verwendet werden. Bei den letzten drei Veranstaltungen der Saison maximal drei weitere „Jokerreifen“.

### 3.6 Wertung

Es erfolgt eine Wertung pro Fahrer im Gesamtklassement und in den einzelnen Klassen getrennt für Serienreifen und Rennreifen. Für die Jahreswertung der Fahrer ist eine Einschreibung getrennt nach Reifenart erforderlich. Gewertet werden 6 Rennen. Für Damen wird eine gesonderte Damenwertung ausgeschrieben. Es erfolgt eine gesonderte Ehrung auf dem Podium in der Gesamtwertung für Cup Fahrzeuge der Gruppe 5.